

akurit PSH

Silikonharzputz

maschinengängiger pastöser Silikonharzdeckputz für aussen

Deckputz gemäss EN 15824

- mit verkapseltem Filmschutz
- verarbeitungsfertig
- sehr hoch wasserdampfdurchlässig (V1)
- sehr hoch wasserabweisend



Anwendungen

- für akurit Wärmedämm-Verbundsysteme
- für mineralische und organische Untergründe
- für die Anwendung im Sockelbereich geeignet

Eigenschaften

- mit verkapseltem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
- hoch wasserabweisend
- witterungsbeständig
- verarbeitungsfertig

Optik

- Farbtöne: gemäss Farb-Kollektion ColorPoint 20.10

Untergrund

Geeignete Untergründe

- mineralische Grund- oder Armierungsputze der Kategorie CS II mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2 N/mm², CS III oder CS IV
- organisch gebundene Grund- und Armierungsputze
- Normalbeton

Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Putzuntergrundes sind die SIA Norm 242 sowie die SMGV Merkblätter zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen.
- Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen (z. B. Abreissprobe oder Gitterschnitt durchführen).

akurit PSH

Silikonharzputz

Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Abhängig von Art und Zustand des Untergrunds kann eine verfestigende oder saugfähigkeitsregulierende Grundierung erforderlich sein.
- Auf tragfähigen, mineralischen Untergründen ist das Auftragen einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung aus akurit GPG Putzgrund oder akurit GMG Mineralgrund zu empfehlen. Eine fehlende Zwischenbeschichtung kann die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen.
- Auf tragfähigen, organischen Untergründen ist das Auftragen einer farbtonausgleichenden Zwischenbeschichtung aus Putzgrund zu empfehlen, wenn der Farbton des Deckputzes stark von dem Farbton des Untergrundes abweicht. Bei Deckputzen mit Rillenputzstruktur ist eine Zwischenbeschichtung immer aufzutragen.
- Bei Körnungen < 2 mm des Deckputzes können zusätzliche Massnahmen zur Egalisierung des Untergrundes erforderlich sein.

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
- Kombinierbar mit akurit PTB FixUP als Trocknungsbeschleuniger für pastöse Fassadenputze zur Steigerung der Frühregentfestigkeit in den Übergangsjahreszeiten mit stark schwankenden Tages- und Nachttemperaturen.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren.
- Je nach Untergrund und Applikationsverfahren mit möglichst wenig sauberem Leitungswasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material manuell mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmässig in Kornstärke aufziehen. Anschliessend mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einer Kunststofftraufel, strukturieren.
- Das Produkt ist mit einer Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar. Es kann aufgespritzt und anschliessend strukturiert werden. Zum Erzielen der gewollten Optik/Struktur ist in der Regel eine manuelle Nachbearbeitung erforderlich.

Trocknung / Erhärtung

- Die Trocknungsdauer beträgt mindestens 24 Stunden bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchte.
- Das Material erreicht seine Festigkeit durch Filmbildung des Bindemittels während des Trocknungsvorgangs. Bei hoher relativer Luftfeuchte und/oder niedrigen Temperaturen wird die Trocknung verzögert.
- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, Frost, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung) sind geeignete Schutzmassnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

akurit PSH

Silikonharzputz

Hinweise

- Zur Vermeidung von Stossbildungen und Strukturfehlern, z. B. bei Gerüstlagen, immer Nass in Nass arbeiten. Bei grösseren Flächen genügend Fachpersonal einsetzen.
- Optisch zusammenhängende Flächen sind zur Vermeidung von Farbtonunterschieden mit Material aus der selben Herstellcharge zu verarbeiten.
- Auf Wärmedämm-Verbundsystemen darf der Hellbezugswert der Schlussbeschichtung einen Wert von 20 nicht unterschreiten.
- Nicht geeignet für der Witterung ausgesetzte horizontale oder geneigte Flächen.

Lieferform

- 25 kg/Eimer

Lagerung

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch:
ca. 1,8 / 2,4 / 3,1 / 4,2 kg/m² für K 1 / 1,5 / 2 / 3 mm
ca. 2,2 / 2,7 / 3,5 kg/m² für R 1,5 / 2 / 3 mm

Technische Daten

Dichte	1,65 - 1,95 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d-Wert)	< 0,14 m V1 (hoch) EN ISO 7783
Wasserdurchlässigkeitsrate	< 0,05 kg/(m ² h ^{0,5}) W3 (niedrig)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	< 70
Brandverhalten	B-s1, d0 gemäss EN 13501
Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,7 W/(mK) gemäss DIN 4108
Haftzugfestigkeit auf Beton	≥ 0,3 N/mm ² gemäss EN 1542

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Durch Abtönungen sind Abweichungen der technischen Kennwerte möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Ins Auge gelangtes Produkt sofort mit sauberem Leitungswasser gründlich ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Hautkontakt mit viel Wasser reinigen.
- Enthält die Konservierungstoffe 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.sievert.ch beachten.

GISCODE

- BSW50 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipserarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.